



## Gedenkgottesdienst 2024 in Hüpstedt

Von Peter Anhalt

Seit 1990 — beginnend auf dem Hülfsenberg — werden im Eichsfeld Gedenkgottesdienste für die Verstorbenen der Heimatbewegung gefeiert, möglichst in den verschiedensten Gotteshäusern. Hüpstedt bildet eine Ausnahme, mit dem 33. Gedenkgottesdienst war der VEH zum 3. Mal hier zu Gast, nach 1996 und 2018. Der Vorstand hat entgegen seiner Grundsätze nochmals Hüpstedt gewählt, wegen dem großen Jubiläum „900 Jahre Hüpstedt“, wegen Pfr. Haase, der Vorstandsmitglied im VEH ist, aber auch wegen dem gastfreundlichen Heimat- und Wanderverein in Hüpstedt, der so ein schönes und historisch wertvolles Gutshaus bewahrt.

Am Tag nach Allerseelen haben sich hier Vereinsmitglieder versammelt, um der Verstorbenen zu gedenken, besonders aller Eichsfelder, die sich für ihre Heimat engagierten und engagieren. Hier in Hüpstedt wurde besonders an Edgar Rademacher gedacht, den Ehrenbürger dieses Dorfes, dem langjährigen Vorstandsmitglied, das auch mit der Ehrengabe des VEH ausgezeichnet wurde. Im Gottesdienst wurde folgender Verstorbenen gedacht: Prof. Dr. Meinhard Adler, Kassel; Helmut Bömeke, Duderstadt, langjähriges Vorstandsmitglied; Günther Brand, Heilbad Heiligenstadt; Karl Heinz Döring, Heilbad Heiligenstadt; Gerhard Franke, Heilbad Heiligenstadt; Stefan Koch, Duderstadt; Edgar Rademacher, Hüpstedt, langjähriges Vorstandsmitglied; Josef Schwarz, Niederschel; Heinz-Richard Stang, Elbtal.



*Nicht alle Teilnehmer blieben bis zum Mittagessen, aber dennoch hat sich eine große Tischgemeinschaft gebildet.*



Vorschau auf das Jahr 2025. Natürlich wurde anschließend durch die überaus reiche Ausstellung der „Heimattube“ geführt, die mehr ein Heimatmuseum ist. Allen Mitwirkende sei herzlichst gedankt.

*Manfred Winter (rechts) und Peter Anhalt spielen natürlich das Eichsfeldlied.*

Nach dem Gottesdienst und einem Spaziergang durch das Dorf, waren alle von Pfarrer Haase und dem Heimat- und Wanderverein in das historische Gutshaus eingeladen worden.

Dort gab es ein tolles Mittagessen, Akkordeonmusik, eine Spinnvorführung, Gespräche, einen Rückblick und eine



*In der „guten Stube“ des Gutsbausens, Führung durch Gerhard Wegerich (rechts). Fotos: © VEH.*